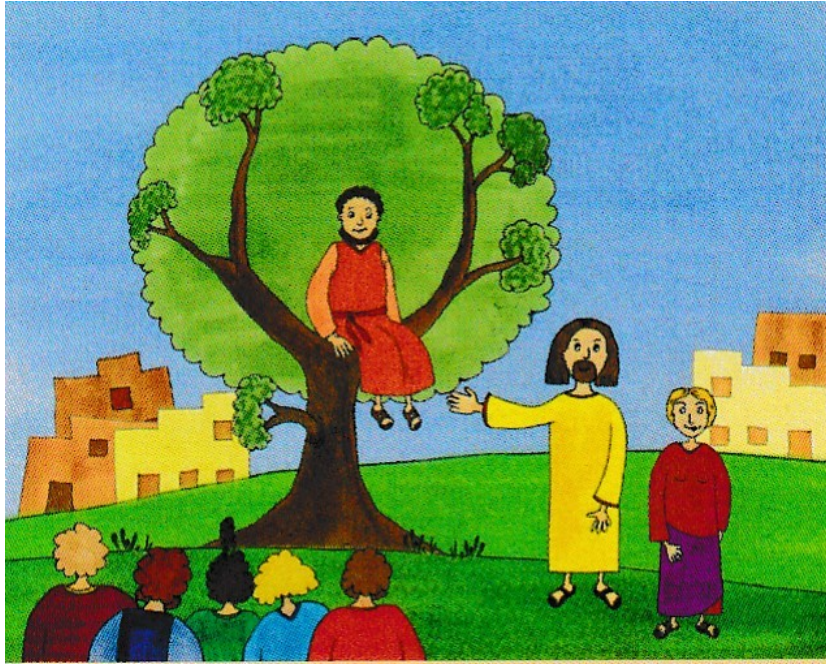


# Kindergottesdienst

zum „Selbermachen“



Du siehst hier auf dem Bild Jesus. Erkennst du ihn?  
Genau, es ist der Mann im gelben Kleid.  
Aber zu wem spricht Jesus?  
Er spricht zu dem Mann auf dem Baum.  
Komisch, warum sitzt der eigentlich auf dem Baum?  
Ich erzähle dir, wie es dazu kam und wie Jesus reagiert hat.

Jesus kommt in die Stadt Jericho.  
In Jericho lebt Zachäus.  
Keiner mag ihn, denn er ist ein Zöllner.  
Und er betrügt Leute.

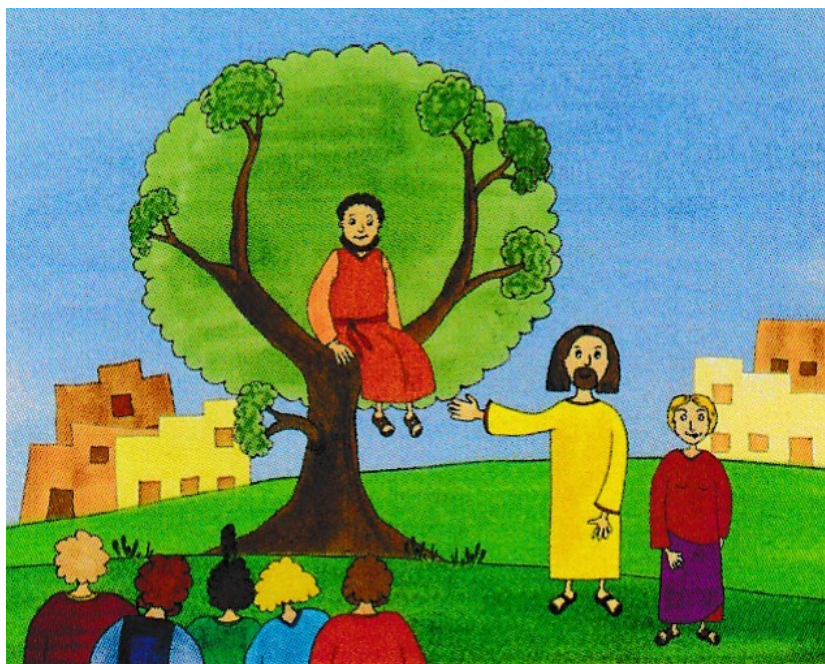
Jesus kommt in die Stadt Jericho.  
Alle Menschen dort wollen ihn sehen.  
Auch Zachäus will Jesus sehen, aber Zachäus ist klein.  
Die Menschen von Jericho mögen Zachäus nicht und drum lassen sie ihn nicht durch und so kann er nichts sehen.

Zachäus steigt auf einen Baum.  
Von da oben kann er die Straße, auf der Jesus geht, gut sehen.  
Die Menschen am Straßenrand jubeln Jesus laut zu.  
Sie freuen sich, dass er zu ihnen kommt.

Aber Jesus hat nur Augen für Zachäus.  
Er schaut ihn freundlich an und dann sagt er:  
„Zachäus steig schnell vom Baum herunter,  
denn ich möchte heute dein Gast sein.“  
Die Läufer ärgern sich und rufen:  
„Was soll das! Der betrügt uns und dient den Römern.  
Wie kann Jesus nur zu so einem gehen?“

Aber Zachäus freut sich.  
Jesus ist bei Zachäus.  
Plötzlich sagt Zachäus:  
„Ich will mein Leben ändern!  
Den Betrogenen gebe ich alles zurück.“

Da lacht Jesus ihn an und sagt:  
„Heute ist ein guter Tag für dich und deine Familie.  
Gott vergibt dir.“



Schau dir doch das Bild noch einmal genau an!  
Jesus streckt seine Hand zu Zachäus hin aus.

Gerade zu dem, der alle Leute betrügt und belügt!  
Ihr könnt euch sicher gut vorstellen, wie beleidigt und verletzt die Menschen von Jericho waren.  
„Gerade zu so einem geht Jesus.  
Warum geht er nicht zu uns ehrlichen Menschen?“  
so höre ich die Leute reden.  
Aber Jesus lässt sich nicht beirren.  
Er reicht Zachäus die Hand und will sein Freund werden.  
Und Zachäus? Na der lässt sich nicht lange bitten und freut sich über die Zuwendung von Jesus.  
Und da passiert etwas ganz Besonderes.  
Es ist, als ob Jesus Zachäus nicht nur in die Augen geschaut hat.  
Für Zachäus ist es, als ob ihm Jesus mitten ins Herz schaut.

Zachäus spürt, dass er nun nicht mehr so wie bisher weiterleben möchte. Er spürt, dass er es mit der Hilfe von Jesus schaffen wird sich zu ändern. Er will nicht mehr lügen und betrügen.  
Nein, er will, dass Jesus ihm immer und überall ins Herz schauen kann, ohne, dass es ihm peinlich sein muss.

Was meinst du?

Wenn es Jesus schafft einem Menschen wie Zachäus die Hand zu reichen und mit ihm einen Neuanfang wagt?  
Können wir es dann nicht auch schaffen,  
einem Menschen zu verzeihen und mit ihm einen Neustart wagen?

Und wie cool ist das denn?

Jesus stellt sich auch unter deinen und meinen Baum!  
Jesus will auch dir und mir seine Hand reichen!  
Jesus will dein und mein bester Freund sein!  
Da kann man doch nur noch laut jubeln und vor Freude in die Luft springen!  
Amen.

Gebet

Lieber Gott,  
du hast die Menschen geschaffen,  
jeden mit einem anderen Gesicht  
und mit anderen Gedanken;  
und du willst,  
dass wir in Freundschaft und Frieden leben.  
Gib uns deinen Frieden.  
Amen.

## Lied: „Sing mit mir ein Halleluja

Ref.: Sing mit mir ein Halleluja, sing mit mir ein Dankeschön,  
denn im Danken, da liegt Segen, und im Denken preis ich  
ihn.

- 1) Für die Ruhe in der Nacht, für die Sonne, die mir lacht,  
für die Luft die mir den Atem gibt.
- 2) Für die Freude, die ich hab, für die Liebe jeden Tag,  
die aus seiner großen Gnade quillt.
- 3) Für das Wunder, das geschah dort am Kreuz auf Golgatha,  
als er starb, damit ich leben kann.
- 4) Dafür, dass er auferstand und der Hölle Macht gebannt,  
dafür, dass er mich hat neu gemacht.
- 5) Dafür, dass er heut noch lebt und mir treu zur Seite steht,  
dafür, dass mich seine Liebe trägt

<https://www.youtube.com/watch?v=oXW3DUSu5JU>

Ich wünsch dir und deiner Familie einen gesegneten Sonntag.  
Geh mit Gottes Segen in die neue Woche.  
Sabine Tauscher, Prädikantin.